



NIEDERSCHRIFT

24. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	3. Dezember 2018
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:30 Uhr
Ende	21:30 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Fischer, Wilhelm
Gürkan, Benjamin
Keil, Kathrin
Sausner, Barbara

CDU-Fraktion

Dürr, Ina
Sehlbach, Sebastian

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Becker, Birgit

FWW-Fraktion

Weldert, Kurt

Präsidium

Stadtverordnetenversammlung

Mager, Marcus

Magistrat

Fischer, Willi
Geter, Stephan
Hamm, Udo, Dr.

Hasenauer, Josef

Merlau, Günter

Möller, Ralf

Reitz-Gottschall, Angelika

Spätling-Slomka, Dorothea

Thalheimer, Werner

Ausländerbeirat

Didonna Schnellbacher, Maria

Seniorenbeirat

Deußner, Volker

Schriftführung

Rupp, Jens

Verwaltung

Gärtner, Udo

Krug von Nidda, Ariane

Stark, Rüdiger

Presse

Darmstädter Echo: Wickel, Dr. Marc

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Kurt Weldert, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 5. November 2018	
2. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017	10/0627/1
3. Konzept zur Neuorganisation des städtischen Bauhofs	10/0629/1
4. BV Neubau Bürgerhaus Braunshardt - Erweiterung Bühnentechnik	10/0632/1

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 5. November 2018

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017
Drucksache: 10/0627/1

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die wesentlichen Ergebnisse des zum 31. Dezember 2017 aufgestellten Jahresabschlusses der Stadt Weiterstadt zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 3
Konzept zur Neuorganisation des städtischen Bauhofs
Drucksache: 10/0629/1

Die Fragen der Fraktionen insbesondere zu den Themen der Digitalisierung, der Entsorgung des Abfalls (beispielsweise wilder Müll) sowie des Verhältnisses der Eigenleistung zu der Fremdvergabe werden seitens der Verwaltung beantwortet.

Protokollnotiz:

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, zu den Haushaltsberatungen 2020 folgende Unterlagen vorzulegen:

1. Eine Aufstellung der durchgeführten Eigenleistungen des Bauhofs sowie der Fremdvergabe von Leistungen aufgrund der zeitlichen Dauer der Maßnahmen (größer 2 Tage). Diese Aufstellung soll getrennt nach den einzelnen Bereichen erfolgen.
2. Eine Fortschreibung des Konzeptes zur Neuorganisation des städtischen Bauhofs, einschließlich einer Darstellung der Auslastung der Mitarbeiter in den einzelnen Bauhofbereichen.

Bürgermeister Ralf Möller sagt zu, dieser Bitte zu entsprechen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Das beiliegende Konzept zur Neuorganisation des städtischen Bauhofs wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Schaffung von drei zusätzlichen Gärtnerstellen wie im Konzept unter Ziff. 4.2 empfohlen, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

5	Ja-Stimmen	(1 FWW, 4 SPD)
4	Enthaltungen	(2 CDU, 2 ALW)

Tagesordnungspunkt 4
BV Neubau Bürgerhaus Braunshardt - Erweiterung Bühnentechnik
Drucksache: 10/0632/1

Zum Tagesordnungspunkt wurde Herr Breitwieser als Sprecher für die Braunshardter Vereine eingeladen. Er beantwortet Fragen zur Tontechnik.

Nach eingehender Diskussion über das Kosten/Nutzen-Verhältnis der Tonanlage wird seitens der Fraktionen beantragt, dass die Drucksache im Ausschuss verbleibt und die Verwaltung den Vorschlag der SPD-Fraktion auf Realisierbarkeit prüft.

Dieser lautet wie folgt:

1. Die Mehrkosten werden auf 40.000,00 € gedeckelt.
2. Die Umstellung auf LED-Technik wird umgesetzt.
3. Die Erweiterung des Traversenangebotes wird umgesetzt.
4. Es soll ein rollbares Rack angeschafft werden, in dem mindestens enthalten sind:
 - Zwei Funkmikrofonanlagen,
 - ein Mischpult mit Zuspielern,
 - eine Verstärkeranlage, die an die PA des Hauptraumes und der Nebenräume angeschlossen werden kann.
5. In allen Veranstaltungsräumen sollen einfache Lautsprecheranlagen mit einem oder zwei Anschlusspunkten für das unter Punkt 4 genannte Rack installiert werden.
6. Leitungen und Kabel für eine Erweiterung sind bauseits auszuführen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten zu berichten, ob in der ursprünglichen Planung des Bürgerhauses Vorrichtungen für die Tontechnik einplant waren.

Weiterhin wird vereinbart, dass die Fraktionen Fragen über die Verwaltung an das Planungsbüro für Licht- und Tontechnik über das Nachtragsangebot stellen können, deren Antworten dann in die Diskussion der nächsten Ausschusssitzung einfließen können.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Kurt Weldert
Vorsitzender

Jens Rupp
Schriftführung